



Liebe Pfarrangehörige von Augsdorf und Selpritsch – Dragi farani v Logi vasi in v Žopračah!

Ein Bauer aus dem Drautal erzählte mir einmal, dass er gegen Ende des 2. Weltkrieges auf der Flucht aus einem russischen Gefangenenlager, größtenteils nur nachts unterwegs war. Bei halbwegs klarem Wetter bot ihm der Polarstern am Nordhimmel unseres Firmaments die wichtigste und oft einzige Orientierungshilfe. Man ist fast geneigt, diesen Polarstern, der dem jungen Flüchtling den Weg in die Heimat leuchtete, mit jenem Stern zu vergleichen, der den drei Weisen aus dem Morgenland den Weg nach Betlehem gewiesen hat. Welche **Orientierungshilfe** hat sich in unserm Leben in diesem Jahr angeboten? Welcher „Star“ am Himmel oder auch sonst wo hat uns den Weg gezeigt? Dieser Stern, unsere Orientierung, kann ein lieber Mensch, ein gutes Wort, der Besuch eines alten oder kranken Menschen oder eine gute Tat im Stillen sein. Auf diese Fragen geben die Menschen die unterschiedlichsten Antworten in ihrem Leben. Dazu ein Rückblick auf das Pfarrleben im Jahr 2010.



Zu Beginn dieses Jahres waren wieder **drei Sternsingergruppen** in unserer Pfarre unterwegs, um die freudige Botschaft der Geburt unseres Herrn Jesus Christus in die Häuser zu bringen und auch um eine Spende für Projekte in Indien zu erbitten. So wurde in der Pfarre Augsdorf-Loga vas und in der Filialkirche Selpritsch-Žoprača die erfreuliche Summe von € 4.847,80 ersungen, die zur Gänze der diözesanen Dreikönigsaktion übermittelt wurde.



Dechant - dekan Jurij Buch, Dekanat Rosegg - dekanija Rožek

Alljährlich am 5. Fastensonntag findet auf der Straße zur Pfarrkirche Sternberg-Strmec der „**Dekanatskreuzweg**“ statt. Singend und betend wird bei den einzelnen Kreuzwegstationen dem Leiden und Sterben Jesu Christi gedacht und bei Fackellicht der Weg nach Golgotha liturgisch nachgegangen. Jede der 14 Pfarren des Dekanates Rosegg-Rožek gestaltete jeweils eine Station. Erfreulicherweise nehmen

jedes Jahr viele Pfarrangehörige daran teil.



KR Hermann Josef Repplinger, Bischöflicher Beauftragter für Kirche-Religion-Gesellschaft

Am 25. April 2010, dem 4. Ostersonntag und Sonntag des Guten Hirten, feierte die Pfarre Augsdorf-Loga vas in österlicher Frühlingssonne ein Fest des Glaubens, der Erinnerung und des Dankes. Nach langen Beratungen, Vorbereitungen und tatkräftiger Mithilfe vieler Pfarrangehöriger wurde das „**Gedenk-Ensemble**“ feierlich gesegnet, das sich an der Pfarrkirche in Augsdorf-Loga vas befindet. Die verschiedenen Gedenktafeln und die darauf verzeichneten Namen sind in die Geschichte, das Leben und das Gebet der Pfarre aufgenommen. Dazu gehören die Gedenktafel für die Opfer des 1. Weltkrieges, die neu gestaltete Gedenkstätte für die im Kampfe gegen den Faschismus gefallenen beiden Partisanen sowie die Gedenktafel für den im KZ Dachau gestorbenen Augsdorfer Max Tschernitz.

In einem zweiten Schritt segnete H.H. KR Hermann Josef Repplinger die **Priestergedenktafel**, die im Eingangsbereich der Pfarrkirche neu angebracht wurde. Die Priestergedenktafel nennt mit den entsprechenden Daten die 20 Priester, die seit dem Jahre 1766 bis heute in der Pfarre Augsdorf-Loga vas gewirkt haben und noch wirken.



Am 30.05.2010, dem Dreifaltigkeitssonntag, empfingen 8 Kinder das Sakrament der Hl. Erstkommunion und weitere 16 Jugendliche bereiteten sich auf das Sakrament der Hl. Firmung vor.



Ein Kinder- (12.06.) und ein Dekanats-Pilger-Gang (21.08.2010) führte uns heuer zu

Fuß am **Marienpilgerweg** von Augsdorf-Loga vas nach Maria Wörth-Marija na otoku. Dechant Jurij Buch und Vizedechant Mag. Michael Golavčnik begleiteten die Pilger auf dem ca. 4 Stunden dauernden Weg, der größtenteils durch die Wälder entlang des Wörthersee-Südufers führt. Unter dem Motto: „Jesus sagt: Habt Vertrauen! - Jezus pravi: Zaupajte!“ (Mt. 14,27) nahmen die Pilger an der Festmesse im Freien mit vielen Bischöfen, Priestern und Wallfahrern aus den Nachbarregionen teil, die heuer anlässlich der traditionellen Dreiländerwallfahrt in Maria Wörth-Marija na otoku gefeiert wurde.



Nicht zu Fuß, aber mit dem Autobus führte uns am 09.10.2010 die **Pfarrwallfahrt** (gemeinsam mit der Pfarre Rosegg-Rožek) nach Ptujška Gora-Pettauberg und ins Weinbaugebiet Jeruzalem nach Slowenien. 47 Pilgerinnen und Pilger beider Pfarren erlebten einen wunderschönen Tag mit der Wallfahrermesse an diesem Gnadenort, wie auch mit Gebet, Gesang, fröhlichem Gedankenaustausch und Beisammensein unterwegs.

Anlässlich des 90-Jahr-Jubiläums der Kärntner Einheit, haben Vertreter unserer Pfarre bei der Dank-Wortgottes-Feier mit dem Hwst. Herrn Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz in der Domkirche in Klagenfurt teilgenommen.



In der **Filialkirche in Selpritsch-Žoprače** wurde zu Beginn des Jahres die elektrische **Steuerung des Glockengeläutes** erneuert. So wird der hölzerne Turm vor zu großen Schwankungen geschützt und der Klang der beiden Glocken aufeinander besser abgestimmt. Möge der Glockenklang die Bevölkerung in Selpritsch-Žoprače zum Gebet aufrufen und freudige, aber auch traurige Ereignisse verkünden. In den Sommermonaten wurde unter tatkräftiger Hilfe Freiwilliger um die Filialkirche in Selpritsch-Žoprače eine **Umrandung und ein Kiesbeet** angelegt, um die Bodenfeuchtigkeit von der Kirchenmauer fernzuhalten und um der Filialkirche „von Grund auf“ ein schönes und gepflegtes Ambiente zu geben. Weiters wurde in der Filialkirche auf Ansuchen des Pfarrgemeinderates und mit der Erlaubnis des Hwst. Herrn Diözesanbischofs auch ein **Taufbrunnen errichtet**. Damit wurde eine kirchenrechtlich vertretbare und den pastoralen Vorgaben entsprechenden Lösung für die Taufpraxis in der Filialkirche Selpritsch-Žoprače gefunden, die nun für alle zukünftigen Täuflinge, die im Gebiet der Filialkirche Selpritsch-Žoprače wohnen, gilt.

Im 90-ten Lebensjahr ist Ende November Herr **Valentin Aichholzer vlg. Jošt** aus Selpritsch-Žoprače verstorben. Herr Aichholzer war jahrzehntelang Mitglied des Pfarrkirchenrates unserer Pfarre und hat sich um den Bestand und die Erhaltung dieses kirchlichen Kleinodes, der Filialkirche Selpritsch-Žoprače, besonders bemüht.



+ Valentin Aichholzer, vlg. Jošt (Bildmitte sitzend), Selpritscher Kirchtag

Allen Helferinnen und Helfern, die in irgendeiner Weise zum Gelingen der pfarrlichen Arbeit in unserer Pfarre beigetragen haben, möchte ich auf diesem Weg den **herzlichsten Dank aussprechen**.

Ihnen allen, den Pfarrmitgliedern, Freunden und Gästen der Pfarre Augsdorf-Loga vas, **wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest, Glück und Segen im neuen Jahr 2011.**

Ing. Rudolf Kofler

Obmann des Pfarrgemeinderates-Podpredsednik župnijskega sveta



➔ **Jahresrückblick • Letno poročilo 2010**

Pfarrgemeinderatsobmann Ing. Rudolf Kofler mit einem Rückblick auf das Pfarrleben im Jahr 2010. • Letno poročilo o farnem življenju v Logi vasi za leto 2010 od podpredsednika župnijskega sveta.

Dateityp: PDF, Dateigrösse: 2,68 MB

Diese Seite wurde am 15.12.2010 zuletzt aktualisiert.

Redaktion: >>[Augsdorf - Loga vas](#)

[Home](#) | [Aktuelles](#) | [Veranstaltungen](#) | [Themen](#) | [Diözese Gurk](#)
[Pfarren & Dekanate](#) | [Service](#) | [Slowenisch](#)
[Kontakt](#) | [Impressum](#) | info@kath-kirche-kaernten.at

 BINDERTRITTENWEIN | CMS99 Content Management System